Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 30 Pfg. :-:

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.

NEW YEAR

Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitreile 80 Pfg.,
die 84 mm breite Reklamerelle Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamereile an Vorzugsplätzen Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitreile Mk. 1.—,
für auswärts Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— berw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis
12 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird
keine Oewähr übernommen.

Nr. 147.

arten

Panges

en

if 6118

stets das

blatt

1 am 2, Fift

25. Febr. 1889

7. Propension 187

am 24, Krs. 187

ret, gtigin

in am 14.30

7. Depender 198

Mittwoch, 26. Mai 1920.

54. Jahrgang.

Wohin gehen wir?

Woch, 26. Mai. Kurhaus 4 und 8 Uhr: Konzert.

Gold. Der Schleier der Pierrette. Residenztheater
7 Uhr: Rezitationsabend Dr. Wüllner. Ausflug im
Kurauto: 10 Uhr: Kloster Eberbach. 2.15 Uhr:

Inerstag, 27. Mai. Kurhaus 4 und 8 Uhr: Konzert.

Landestheater 7 Uhr: Samson
und Dalila. Residenztheater 7 Uhr: Die Haubenlerche. Ausflug im Korauto: 10.30 Uhr;: Ems.

Teitag, 28. Mai. Kurhaus 4 u. 8 Uhr: Konzert. Landestheater 7 Uhr: Die Schwestern und der Fremde. Residenztheater 7 Uhr: Ihre Hoheit die Tänzerin. Kasinosaal: Wagner-Abend von Heinrich Hensel. Ausflug im Kurauto: 10 Uhr: Lorsbachtal, 1.30 Uhr: Wispertal, Assmannshausen oder 2.15 Uhr: Rheingau, Eberbach.

Instag, 29. Mai. Kurhaus 4 Uhr: Konzert. 81/2 Uhr: Operettenabend (Mitglieder Opernhaus Frankfurt). Landestheater 3 Uhr: Minna von Barnhelm. 7 Uhr: Undine. Residenztheater 7 Uhr: Première: Orpheus in der Unterwelt. Ausflug im Kurauto: 10.30 Uhr: Kreuznach oder Nauheim, Homburg.

Antag, 30. Mai. Kurhaus 4 n. S Uhr: Konzert. Landestheater 6 Uhr: Rosenkavalier. Residengtheater 7 Uhr: Orpheus in der Unterwelt. Ausflug 10 Uhr: Rauental. 2.15 Uhr: Königstein.

Hich: Kunstausstellungen Museum (Kaiserstr.), Banger (Luisenstr.), Aktuaryus (Taunusstr.), Reichard (Taunusstr.), Okrongie (Taunusstr.), Kinos (siehe Anzeigen), Varieté Gross - Wiesbaden (Dotzheimerstr.), Nassauer Hof Internat, Tango-Tee.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Landestheater, Morgen Donnerstag geht zum Male in dieser Spielzeit Saint-Saëns Oper "Samson Dalila" mit Herrn Streib und Fräulein Haas in den den Titelpartien und den Herren Geisse-Winkel (Oberster), Kipnis (Abimelech) in Szene. Neubesetzt ist "Alte Hebräer" mit Herrn Nosalewicz (Abonnement Anfang 7 Uhr). In der am Sonntag stattfindenden unter beliebte Mitglied der hiesigen Bühne, Fräulein vom Stadttheater in Chemnitz, die Partie der "Feldschallin"; die weitere Besetzung ist unverändert weiten (Abonnement A, Anfang 6 Uhr. Der Vorskauf hat bereits begonnen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Anmeldung und Beschlagnahme von Urkunden Wertpapieren aus Anlass der Durchführung der Stimmungen des § 10 Abs. I der Anlage zu Artikel 298 Friedensvertrages. Die Handelskammer teilt uns Deutsche Reichsangehörige haben bis zum 31. Mai ihnen gehörenden oder in ihren Händen befindlichen urtage, Bescheinigungen, Urkunden und sonstigen gentumstitel, die sich auf Güter, Rechte und Interessen Gebiete der alliierten und assoziierten Mächte besen, anzumelden. Die Anmeldung hat beim Reichsmissar für Auslandsschäden, Zehlendorf (Wannseem), Am Urban, zu erfolgen. Die dazu erforderlichen

Formulare sollen der Handelskammer noch zur Verfügung gestellt werden. Auskunft wird in der Geschäftsstelle der Handelskammer erteilt.

— Erhöhung der Brotration für Reisende? Die "Voss. Ztg." teilt mit: Nach dem gegenwärtigen Verfahren werden beim Umtausch örtlicher Brotmarken in Reisebrotmarken nicht unbeträchtliche Abzüge gemacht. Auf eine Eingabe, die der Gewerkschaftsbund der Angestellten an das Reichsernährungsministerium gerichtet hat, haben nunmehr die zuständigen Stellen angeordnet, dass die kommunalen Brotkarten zum vollen Wert in Tausch genommen werden. Der Erlass einer dahingehenden Verordnung wird als kurz bevorstehend bezeichnet. — Diese Neuerung würde auch für Ferienreisende von erfreulicher Bedeutung sein.

Ermäßigte Schuhmacherpreise. In Anbetracht der gesunkenen Lederpreise hat die Schuhmacher-Vereinigung beschlossen, die Preise ungefähr 20 Proz. für Neuarbeiten und Reparaturen in Schuhwaren sinken zu lassen in Kirn, in Birkenfeld, nicht etwa in Wiesbaden!

Personalnachrichten. Geh. Oberregierungsrat
Droege an der hiesigen Regierung ist nach Köslin
versetzt worden.

Orgelkonzert. Das für heute Mittwoch angesetzte Orgelkonzert in der Marktkirche muss auf Mittwoch nächster Woche verschoben werden. Ihre Mitwirkung haben zugesagt: Elsa Dankewitz vom Nassauischen Landestheater (Alt) und Ernst Groell (Violine).

 Die Landesbibliothek bleibt bis zum 30. Mai der Reinigung halber geschlossen.

— Die Literarische Geellschaft indet zu ihrer Hauptversammlung für Freitag, den 28. d. M., abends 8 Uhr, in den Räumen des "Wiesbadener Herrenklub", Luisenstr. 42, 2. Stock, ein.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Ein Buch übers Kine. Dr. Prebs gibt bei Velhagen u. Klasing in Bielefeld ein Bändehen "Kino" heraus, das in gedrängter Form die Geschichte dieses jungen Kunstzweiges enthält. Ein gründlicher Kenner der Filmwelt lässt hier einen tiefen Einblick in die Geheimnisse tun, er führt uns mit wissenschaftlichen Erklärungen ins Atelier, bringt uns die Bedeutung der Techniker und Kinstler nahe, plaudert als eleganter Gesellschafter über die Entstehung der Szenen, Bilder und des ganzen Filmes, würzt, wo es passend ist, seine Seiten mit gutem Humor und ist allemal ein indiskreter Begleiter bis ganz "hinter die Kulissen". Ein gewisser Reiz liegt in dem Ton, mit dem er seinen Gegenstand behandelt,

BATIST- LEINENTENNIS-KLEIDER

BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

so dass man mit Freude aus dem Bändehen die Belehrung sehöpft über den weiten sieghaften Weg, den die junge Kunst so erstaunlich rasch zurückgelegt hat und über die Schöpfungsgeschichte des Filmes selbst. Man sollte, da ein gebildeter Mensch auch über das Kino wohl Bescheid wissen muss, die Zeit zum Lesen des Bändeheus, das sehr reich illustriert ist, aufbringen.

Sport.

Tennisturnier in Wiesbaden.

Am 7. Juni und den folgenden Tagen veranstaltet der hiesige Hockeyklub e. V. auf den Plätzen der Kurverwaltung (Blumenwiese) ein Tennisturnier. Die Wettspiele bringen je 5 Spiele ohne und mit Vorgabe. Leiter und Oberschiedsrichter ist Herr O. Kreuzer. Nennungsschluss 4. Juni abends 6 Uhr. Nennungen und Anfragen an Fierrn W. Fischer hier Rückertstrasse 1 (Telefon 3817).

Wc. Fussballwettspiele in Wiesbaden. Auf dem Sportplatz an der Waldstrasse trafen sich am Sonntag Germania-Wiesbadens 1. Mannschaft mit der 1. Elf der Wormatia-Worms zum Wettspiel, das Wormatia mit 3:1 Toren gewann., Über den Spielverlauf ist kurz folgendes zu sagen: Germania hat Anstoss, verliert aber den Ball an den Wormatia-Sturm, die in gutem Zuspiel vorkommen. Aus einem Gedränge vor dem Wiesbadener Tor fällt 5 Minuten nach Beginn das erste Tor für Worms, dem kurz darauf Wiesbaden den Ausgleich entgegensetzt. Mit 1:1 geht es in die Pause. Nach Seitenwechsel drängt Wiesbaden zeitweise, doch der Torwächter Worms hält glänzend. Bei einem Durch-bruch des Wormatia-Mittelsturmes fällt durch diesen überraschend das zweite Tor, dem dann noch kurz vor Schluss Wormatia durch 11 m ein drittes hinzufügen kann. Eckenverhältnis 5:6 für Wormatia. Bei Wiesbaden enttäuschte der sonst so sichere Tormann, während der Mittelläufer, sowie der Wormser Torwächter glänzendes leisteten. Das Vorspiel in Worms endete mit 2:2 Toren unentschieden. Germanias 1. Sondermannschaft gewann gegen die nur mit 10 Mann spielenden Kickers-Frankfurt a. M. mit 4:0 Toren, Halbzeit 3:0, während die 1. Jugendmannschaft gegen die gleiche Sportvereins mit 5:2 Toren Sieger blieb.

Reise und Verkehr.

— Sommerreisen für Minderbemittelte. Der Bund Deutscher Verkehrsvereine hat an das Reichsverkehrsministerium eine Eingabe gerichtet, in der er anregte, dem durch die Teuerungsverhältnisse besonders hart betroffenen Mittelstand die Möglichkeit zu schaffen, zur Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit und zur Auffrischung der Nerven, während des Somners auf kürzere oder längere Zeit der Großstadt den Rücken kehren zu können. Der Bund schlägt zu diesem Zwecke vor, Sonderzüge zu ermäßigten Fahrpreisen einzurichten, Gesellschaftsreisen von Vereinen zu ermäßigten Fahr-Portsetzung ant der 3. Seite.

Hannelore Ziegler

in kurzem Abstand am Samstag abend abermals im sen Kurhaussaal getanzt. Obwohl das Probam kaum neue Tänze ankündigte, war der Riesenbis auf den letzten Platz besetzt — das stolze Bild bei Schurichts grossen Musikfesten. Neuer Ruhm die Künstlerin. Interessant und gewagt von ihr, sie nur Wiederholungen brachte, weil man Fleiss Reiferwerden zwischen damals und heute konstaten konnte, feststellen durfte bei der Wiederkehr der konnte, feststellen durfte bei der Wiederkehr der der, ob allzu erlerntes momentanen Ausdruck des inhls erdrückt, ob mehr Dressur, oder mehr Seele st, oder, ob gegebenes Thema sich in ihr jedestühlt, neu und ohne Schablone. Neue kräftige erfüllt, neu und ohne Schablone. Neue kräftige in hatten die Tänze, das war der angenehme adruck, sie wirkten wie in neuer Form aus ihr gepudelt. Es lag also keine Gefahr in den Wiederlangen.

Neu war der Walzer A-moll von Chopin. Ein wie ein Gebet. In edlen Linien die einzelnen Bilder, nicht leere erzhafter Standbilder erstarrt die Miene. Und ist das eigentlich nicht ihr Reich. Schelm und

Schalk stehen ihr zur Seite, sie hat Humor in den Beinen und im Herzen, unbegrenzt vom kindlichen Steckenpferdspiel über den graziösen lieblich ausgelassenen Kobold im Pizzikatopolka bis zum absurden Einfall des krummbeinig hüpfenden Libellchens in Massenets Groteske. Reizvoll wieder - weil auch all ihre Bewegungen immer nach ästhetischer Harmonie zielen – die natürlich-wilde, keusche Freude jungen Mädchenleibes, der sich, wie im Sonnenschein im grünen Schutz des Laubes badet, als Strauss' lockende Tone sich zu den "G'schichten aus dem Wiener Walde" finden. Kraft und Temperament, souveran und keck, gesunder Obermut - das ist Gannes "La Czarine" und der Radetzkymarsch. Die Künstlerin bewies wieder, dass sie die Musik fühlt, dass sie über ihre Technik, die sie so bravouros hinauswirft, sich selbst doch nie vergisst.

Eine kleine Enttäuschung schien für die Besucher des Abends wohl zunächst der Wechsel der Bühne, es war bei gutem Wetter das Podium im Garten vorgesehen. Aben die fürsorgliche Kurverwaltung hat im Saal tausende vor einem quälenden Pfingstschnupfen bewahrt, der unleugbar die Folge zweistlindigen Sitzens in der nur scheinbar warmen Abendluft gewesen wäre.

Modernes Liebesgedicht,

Von Peter Altenberg.

Ich liebe dich, Paulina, weil du bei Nacht bei weitgeöffneten Fenstern schläfst und die Luft deines frischen Gartens einatmest —

Ich liebe dich, weil du Halbschuhe trägst zu jeder Jahreszeit, bei Regen und bei Schnee!

Ich liebe dich, weil du "Zugluft" verträgst, ja, darin

Ich liebe dich, weil dein Apfelblütenteint nur behandelt wird mit lauem Wasser und billiger milder Mandelseife, das Stück zu 50 Heller!

Ich liebe dich, weil in einem einfachen schmalen Holzkästchen über deinem Bette sämtliche Werke von Knut Hamsun gereiht stehen, in blauem Ledereinband!

Ich liebe dich, weil du mich verstehst, und dich, und alle Bäume, alle Blumen verstehst,

und Franz Schubert verstehst, Hugo Wolf, Johannes Brahms, und alle schönen Katzen, Pferde, Vögel, Fische, und auch die heilige Bürde der Einsamkeit verstehst, noch zu dem allen! Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Kloster Eberback.

Vormittags-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf. Vormittags 11 Uhr.

Choral: "O Tranrigkeit, o Herzeleid"

Ouverture zu "Der König von Albumbiatt Schneeglöckehen, Walzer

Mamsell Angot, Potpourri . . . Lecocq Militärfanfare Ascher

248. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Spanische Lustspiel-Ouverture . . A. Kéler Béla F. Maupeou 3. Feenmärchen, Walzer. . . . 5. Ouverture zu "Phädra" . . .

M. Moszkowski 6. Malagueña G. M. v. Weber 7. Fantasie aus "Oberen" .

249. Abonuements-Kon

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Zur Weihe des Hauses, Ouverture L. v. Beetbil 2. III. Finale aus "Der Freischütz" . C. M. v. We 3. Variationen über ein Negerlied. . R. Wüerst 4. Die Schönen von Valencia, Walzer C. Morens

5. Ouverture zur Oper "Die verkaufte Braut* 6. Mascotte, Walzer Intermezzo . . V. Grimm

7. Fantasie aus der Oper "Rigoletto" G. Veril

Neue hochsommerliche

Kleider, Mäntel, Blusen, Röcke, Waschstoffe, Seidenstoffe.

Damen-Moden, Langgasse

für Strasse und Zimmer Verkauf und Miete

Bedienung kann gestellt werden.

Tel. 227 u. 6527 Telephon



Lederwaren- u. Kofferh Burgstr.10

Grösstes Spezialgeschäft f. Lederwaren, Reise-Artikel u. Koffer am Platze

nen in jeder Preislage u. Ausführung, ständig über 200 versch. Modelle am Lager = Lackleder mit Elfenbein-Auflage die grosse Mode.



Gesichts- u. Kopfmassage, Blaulicht-Behandlung, Entfernung von Sommersprossen, Mitessern, Warzen Behandlung von nur ersten Kräften



Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse. Telephon Nr. 854

- Unser Prinzif ist nur bewährte gute Qualitäten zu mässigen Preisen zu führen. = Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunuss'rasse nahe dam Berliner Hol-



gegenüber dem Schloss. D Fernruf 6313 u. 1111.

Wein- und Bier - Restaurant 1. Ranges. Sonnige Zimmer Spezial-Ausschank Pschorr München.

Dejeuners, Diners u. Soupers. Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.

Pelzwaren:

Neue Modelle in

Jacken, Mänteln, Garnituren,

Füchse in sämtl. Formen u. Farben in grösster Auswahl

ist mein echter Eier-Kognak und gleichzeitg ausserst nahrhaft, da mein Eier-Kognal

H. Betz, Spezialhaus feiner Pelzwaren Gr. Burgstr. 9 - Fernspr. 6534

Ende nach 91/2 Ubr. Lieblich im Geschmack

garantiert nur aus frischen Eiern hergestellt ist. Unentbehrlich für jedes Cabaret, Weinlokal, Cafés und Hotels. Ich liefere in ganzen Literflaschen.

Rheinische Likörfabrik Wiesbaden Emserstrasse 48.

Telephon 1395.

Fremdenheim im Blumenhaus Jung

66 Tel. 6528 Kleine Burgstrasse 2 mit Frühstück von Mk. 3.50 an.

Nass. Landestheater. Mittwoch, den 26, Mai 1920. 161, Vorstellung.

42. Vorstellung. Abonnement C. Das höllisch Gold. Ein deutsches Singspiel in zwei Akten von Julius Bittner.

Hierauf: Der Schleier der Pierrette. Pastomime in 3 Bilders vo Arthur Schnitzler. Musik von Ernst von Dohnanyi Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Direktor: Norber: Kapferer. Ferusprecher 49. Mittwoch, den 26. Mai 1920 abends 7 Uhr.

Einmaliger Rezitations-Abend

Dr. L. Wüllner.

Rheinstrasse WIESBADEN Erstklassiges Restaurant

Sämtliche Delikatessen der Salso Gut assortierte Getrankekarte Münchner-,Pilsner Urquell-,Dortmunder Biere Fünfuhr-Tee - Café - Konditorei Konferenz- und Pestlichkeitssäle Separate Salons

KUNSTLER-KONZERT der Kapelle JACQUES ALBAN

Corsets-Ceintures

Telefon 605 Carl Goldstein, Weberg. 18

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Annahme von Börsen-Aufträgen. Stahlfachvermietung.

resdner Bank

Wilhelmstrasse 34 Kapital und Reserven: 340,000,000 Mark

Umwechslung fremder Geldsorfen.

Auszahlungen Creditbriefen u. Circularnoten



100000



dss. L

sowie den So enzuführen, Der Geldwert

Schäften gibt tes Wetter. Wetters, machen, brin hteressante Ta die die C Umgegend Einbussen, o

rleiden. Ma oder Juni den Riesenschaden etter gehen b n, und so leid

Welier in Bon

nents-Konts ter. dtischer

Nr. 16

v. Beethin . M. v. Well . Wuerst -Morena

Smetass

Grimm . Verdi

ggasse 2

u. 6527.

elephon

= 726 =

Platze

ler Biere

Veberg. 18

sorten.

cularnoten

gen

orei

dite CARL KU

Mittwoch, den 26. Mai 1920.

Bahnhofstrasse 3. Telephon 600, 4433, 4434.



Wiesbaden Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lehmann)

Telephon 2871 and 4590.

Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.





Flurgarderoben Schlafzimmer Spelsezimmer

zu billigsten Preisen. [166 Mőbelhaus

Küchen usw.

inh. Arthur Reinberg Friedrichstrasse 41.

wegen Renovierung geschlossen.

der-Eröff

in einigen Tagen.



Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren.

Häfnergasse 16

Ältestes Spezialgeschäft am Pintze

Walhalla - Lichtspiele

Kolossalfilmgemälde aus der Zeit des römischen Kaiser

8 grossen Akten.

Nach Quo Vadis? das ge-waltigste Filmwerk aller Zeiten. Spielzeit 3, 51/2 und 8 Uhr.

Kinephon -Theater

Erst-Aufführung! Asta Nielsen als "Camtesse Isabella"

Leo u. seine zwei Bräute

Schwank in 3 Akten mit Leo Peukert u. Sabine Impekoven Spielzeit von 4-10 Uhr.

Monopol-Lichtspiele Telefon 140 Wilhelmstr. 8

Erst-Aufführung: Zu spät bereut.

Die Tragodie eines verfehlten Lebens in 5 Akten Hauptrelle: Liane Heid.

Die Kunst beim Weibe Liebe zu erwecken. "Aufklärungs"-Lustspiel in 2 Akten. Spielzeit von 4-10 Uhr.

Langgasse 52

Diners von 12-21/2 Uhr

Erstklassige Küche Prima Weine

=Städtische Badhäuser=

stoffbåder, Heifiluft- und Dampfbåder, elektr. Lichtbåder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moorund Sandbader, Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefe wasser, ätherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

naus zum

988. Landestneater

Speisen vor, während und nach der Vorstellung bei Vorausbestel-lung von Pause zu Pause. Erstklassige Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine.

In Verbindung habe in dem Warte raum neben dem Foyer-Eingang Kolonnade 36, eine Cigarren- und Cigaretten - Verkaufsstelle einge-Chr. Klauer

SILMINATE G. m. b. H.

Taunusstr.24, Nähe Kochbrunnen. Sonntag von 11-1 Uhr

= zur Besichtigung geöffnet. ==

Hotel und Badhaus denes Kreu ermalbäder aus eigenen Quellen



ist die bestel

sowie den Sonntagsverkehr zu Ausflugszwecken enzuführen.

Der Geldwert des Wetters. Für eine ganze Reihe, Schäften gibt es keine schlimmere Störung als Wetter. Über diesen gewaltigen Geldwert Wetters, von dem wir uns gar keine Vormachen, bringt T. C. Bridges in einem Londoner die deressante Tatsachen bei. Danach werden die die die Gasthofe und Restaurants der Umgegend durch einen verregneten Sonntag auf 8000 Pfund geschätzt. Noch viel grösser Einbussen, die die Läden durch ungünstiges etleiden. Man hat berechnet, dass ein Regentag Oder Juni den Geschäften des Londoner Westend senschaden von 120 000 Pfund zufügt. Bei gehen besonders die reichen Leute nicht und so leiden die Luxusgeschäfte am meisten. und so leiden die Luxusgescharte am Tag, an Bon-Street erklärte, dass ein Tag, an

dem és fortgesetzt regnet, sich in seiner Kasse dadurch bemerkbar mache, dass die Einnahmen um 65 Proz. geringer seien als an einem schönen Tag. Geschäfte, die mit Sommersachen handeln, werden durch ein verzögertes Eintreten der warmen Jahreszeit schwer geschädigt. In einem kalten Mai kaufen Herren keine Leinwandanzüge und Strohhüte. Die Verkäufer von Sportgegenständen fürchten ebenfalls einen nassen und unfreundlichen Mai als schlimme Geschäftsstörung, denn es wird dann fast gar nichts gekauft. Den Häusern, die mit Automobilen, Motorrädern oder Zweirädern handeln, macht sich ein nasses Frühjahr auch sehr unangenehm bemerkbar, denn sonnige Tage und trockene Wege fladen zu Auto- und Radiahrten ein, während das Gegenteil die Lust zum Ankauf dieser Dinge sehr dämpft. Eine wahre Katastrophe ist eine verregnete Woche für die Strassenhändler, denn sie müssen bei schlechtem Wetter zu Hause bleiben, weil sie einmal ihre Wagen und Karren der Nässe nicht

aussetzen können und sodann im strömenden Regen niemand bei ihnen stehen bleibt. Völlig abhängig vom guten Wetter sind die Speise-Eisverkäufer und die Händler mit Gartengeräten. Die Erwerbszweige, für die schlechtes Wetter "Bargeld" bedeutet, sind sehr viel seltener. Fischgeschäfte z. B. fürchten heisse und trockene Tage. In den Zigarrengeschäften kann man hören, dass bei schlechtem Wetter mehr gekauft wird als bei gutem, denn die Leute rauchen weniger, wenn sie den ganzen Tag im Freien sind. Gute Geschäfte machen bei schlechtem Wetter hauptsächlich die Arzte und die Apotheker, denn da nehmen die Erkältungen und sonstigen Erkrankungen sehr zu.

Yerantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbagen Sprechstunde (Theaterkelonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Farnsprecher 3639.

Effiser Strasse 37 Nassauer Hof

Zur guten Queile

Kleine Wilhelmstrasse 7

Hotel Withelma

Römerbad

Kaiserhof

Taunus-Hotel Palast-Hotel

Pension Columbia

Hospiz z. hl. Geist

Schwarzer Bock

Schumannstr. 14

Arndtstrasse 8

Kaiserhof Grüner Wald

Taunus-Hotel

Kaiserbad

Quisisana

Kaiserhof

Silvana

Park-Hotel

Pariser Hof Pariser Hof

Pension Winter

Hotel Nizza

Hotel Berg

Nathan, Fri., Neufeld, Hr. Kfm. m. Fam., Köln

Pader, Hr. m. Fam., Strassburg Palmstrom, Hr. Kfm., Köln Peys, Hr. Kfm., Köln

Pezaso, Hr. Kim. m. Fr., Köln

Pfeuffer, Hr., Köln
Pflüger, Hr. m. Fr., Essen
Philipp, Hr. Kfm., Köln
Pölt, Fr., München
Posniak, Hr. Dr. phil., Paris
Pragen, Hr. Lehrer,
Ratenkamp, 2 Frlu., Bremen
Reisen, Hr. Kfm. m. Ft., Köln
Rener, Hr. stud. Nürnberg

Remy, Hr. stud., Nürnberg Reusch, Fr., Passau Reusch, Hr. Student, Heidelberg Riebold, Fr. m. Begl., Kassel

Rohleder, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen

Rummel, Hr. Kfm, m. Fr., Hagen

Sachs, Hr. Kfm., Berlin Salfeld, Hr. Fabr. Dr. m. Fr., Mainz

Schaufler, Hr., Strassburg
Scheller, Hr.,
Scherp, Hr., Rheydt
Schieffer, Hr. Kfm., Trfer
Schlemmer, Hr. Kfm., Bamberg
Schlosser, Hr. Kfm., Eschhofen
Schlusnus, Hr. Opernsänger, Berlin
Schluter, Hr. Kfm., m. Fr., Barmen
Schmal, Hr. Kfm., Pirmasens
Schwalz, Hr. Kfm., Saarbrijeken

Samwer, Frl., Gefle von de Saudt, Hr., Montreux Schaufler, Hr., Strassburg

Röttgen, Hr. Fabr., Solingen Roth, Hr. Fabr., Pirmasens Rothstein, Hr. Kfm. m. Fam., Düsseldorf

Richter, Hr., Stuttgart Robach, Fr., Niederlauterbach

Pfeuffer, Hr., Köln

Müller, Hr. Kfm., Brüssel

Neuhass, Fri., Uerdingen

von Nopitz, Frl., Notlin, Fr., Paris Nürnberger, Fr., Köln Ostertag, Hr., Karlsrube

Hotel,

est Europ

eilage zu Nr. 14

32 La

Vier Jahr

Vier Jahre

Hote

Evangel lotel. "W Mais Etabl Sou RES Grane

> DE vornel 27 Tau

ou eröffnet!

Goe Frühstücks - S

Gut gepfleg

Gι Telephor Atelier für Maßanfert Atélier pou

Zum

ortbilbungsichule M bon Beifiger bon Beifige tjegung bes B landumlegung tag bes Stadt Die St. 29. 29. n unftenbigen

Jahrga

toilettes

Mitglieber ber freitag, ben 28

n Blirgerfaal bes erhöhung bes Bid gehöhung ber Ba richtungen. Be abt Biesbaben. bon 5 DR

bejonbere ge bes Stab 3ft bem Dagif berein aufgehob Inbffen, nicht bei Dagift Aranten feine f

Birbbaben, ben

LUDWIGSHAFEN BISMARCKSTRASSE

Tages-Fremdenliste. Nach den Anmeldungen vom 21, Mai 1920. Kaiserhof Abel, Hr. Dr. m. Fr., Königstein

Kaiserbad

Rose

Hotel Nizza

Römerbad

Römerbad

Bellevue

Fürstenhof

Kronprinz

Park-Hotel

Zwei Böcke

Bellevue

Imperial

Spiegel

Silvana

Spiegel

Römerbad

Fürstenhof

Palast-Hotel

Goldenes Ross

Taunus-Hotel

Palast-Hotel

Zur Sonne

Neroberg-Hotel Kölnischer Hof

Evangel. Hospiz Wiesbadener Hof

Zum neuen Adler Kaiserhof

Schwarzer Bock

Schwarzer Bock Goldenes Kreuz

Christl. Hospiz II

Schwarzer Bock Göbenstr. 31

Neroberg-Hotel

Hessischer Hof Geisbergstr. 8

Fürstenhof

Park-Hotel

Esplanade

Nassauer Hof

Rosselstrasse 35

Vier Jahreszeiten

Zwei Böcke

Nassauer Hof

Bleichstrasse 49

Evangel. Hospiz

Weilstrasse 23 Zum Quellenhof Hotel Wilhelma

Adolfsalice 19

Zwei Böcke

Hotel Saalburg

Hotel Wilhelma

Vier Jahreszeiten

Abraham, Fr., Trier Abresch, Hr. Gutsbes., Neustadt Achenbach, Hr. Rent. m. Fr. u. Schwester, Bonn Haus Pasqual Spiegel Hessischer Hof Adler, Hr. stud. med., Graz Adler, Frl., Amsterdam
Aland, Hr. Kfm., Hamburg
Apagen, Hr., Kbin
Anselmann, Fr., Edersheim
Archmagi, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Arnsbacher, Hr. Bankier Dr., Frankfurt
Aronsohn, Hr. Kfm., Berlin
Bak. Dr. Vfm. Köln Zum Landsberg. Römerbad Hospiz z. hl. Geist Zum neuen Adler Aronsohn, Hr. Kim., Berlin
Bähr, Hr. Kim., Köln
Barkenstein, Hr. Kim., Düren
Baum, Fr., Köln
Bauer, Fr., Moskau
Baner, Fr. m. Sohn, Frankfurt
Beileider, Fr. m. Tochter, Schweden
Bendheim, Hr. Kim., Neu York
Bendheim, Hr. Kim., n. Fr., Darmstau Kaiserhof Hotel Wilhelma Martinstrasse 7 Palast-Hotel Weisse Lilien Weisse Lilien Ritters Hotel Bendheim, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt Ber, Hr. Kfm. m. Fr., London Bertram, Hr. Kfm., Remscheid Beuckelmann, Fr. Sanitätsrat, Dortmund Grüner Wald Goldenes Kreuz Bezagu, Hr. Bergagu, Hr. m. Fr., Neustadt (Haardt) Bickart, Hr. Kfm. m. Fr., Saarlouis Bloch, Hr. Kfm., Paris Bloch, Hr. Kfm., Paris Hotel Wilhelma Hotel Wilhelma Hessischer Hof Bloch, Hr. Kfm. m. Fr., Paris Bock, Hr. Kfm., Köln Bock, Hr. Kim., Kom Böcker, Hr. Rent., Hamburg Boeckelmann, Fr., Aachen Boeckelmann, J., Fr., Aachen Böer, Hr. Apotheker, Berlin Boeshens, Hr. Kfm., Strassburg Nassauer Hof Nassauer Hof Böer, Hr. Apotheker, Berlin
Boeshens, Hr. Kfm., Strassburg
Bößinger, Hr., Feuerbach
Böhler, Hr. Lehrer,
Bollag, Hr. Kfm., Frankfurt
Böttgen, Hr. Fabr. m. Fr., Köln
Borpond, Hr.,
von Brandt, Fr., Paris
Brög, Hr., Friedrichshafen
Brumm, Hr. Journalist, Charlottenburg
Bühring, Hr. Dr.,
Bully, Fr., Saarbrücken
Bunting, Hr. Kfm., Bremen
Cant, Hr. Kfm., Strassburg
Carsch, Fr. m. Begl., Brüssel
Christ, Hr. Dr., phil., Lübeck
Christmann, Hr. Kfm.,
Coblenz, Hr. Rektor m. Fr., Köln
Colombe, Hr. Kfm., Paris
Conols, Hr. Major, Köln
Coullet, Hr.,
Dammann, Hr. Direktor, Mannheim
Derksen, Hr. Kfm.,
Dick, Fr., Saarbrücken
Diener, Fr.,
Dilthey, Hr. Fabr. m. Fam. u. Begl., Rheydt
Doernberg, Hr. Kfm. m. Fam., Leipzig
Dobbelstein, Fr. Ass. m. Sohn, Essen
Dörrstein, Fr. m. Bed., Koblenz
Dreyfuss, Hr. Dr. med., Strassburg
Webern, Hr., Gevelsberg Hotel Epple Zum Landsberg Weisse Lilien Ritters Hotel Schwarzer Bock Grüner Wald Taunus-Hotel Unter den Eichen Schwarzer Bock Hotel Wilhelma Margarethenhof Grüner Wald

Eckern, Hr., Gevelsberg Eckert, Hr. m. Fr., Frankfurt Edelstein, Hr. Rent. m. Fam., Mannheim Eichen, Hr. Fabr., Neuhof Elvers, Hr. Fabr. m. Bruder, Gotha Emands, Frl., Düren Engelhardt, Fr., Engelmann, Hr., Berlin Engelmann, Hr. Kommerzienrat, Neustadt Enzmann, Hr. m. Fr., Gröba Ern, Hr. Kfm., Düsseldorf Ern, Hr. Kfm., Düsseldorf Busch du Fallois, Fr., Feindel, Hr., Höchet Fost, 2 Frlm., Frankfurt Frankfort, Frl., Amsterdam Fritsch, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Kottbus Funcke, Fr., Langenberg Gaspar, Hr. Kfm. m. Fr., Paris Theodorenstrasse 3 Zur Sonne Zur Stadt Biebrich Haus Dambachthal Spiegel Zur guten Quelle Gaspar, Hr. Kim. m. Fr., Paris Gasch, Hr., Frankfurt Gensberger, Hr. Kfm., Mülhausen Gersmann, Fr. m. Frl., Mülhausen Gillhaun, Hr. Oberleutn. a. D., Essen Blöckler, Frl., Stuttgart Göbel, Hr. m. Fam., Düsseldorf Göbel, Frl., Gratsch Göhring, Hr., Goldschmidt, Hr. Kfm., Berlin Grafner, Frl., Friedenau Grossmann, Fr., Berlin Gumpertz, Hr. Kfm. m. Fa.n., Kölm Gunggren, Hr. Kfm., Kristiania Güweberger, Hr. Kfm. m. Fr., Basel Gutmana, Hr. Kfm., Kassel Haack, Hr. Gutsbes. m. Fr.,

Haarausfall

Heatley, Hr. Konsulf m. Fr., Köln Heidenreich, Hr. Kóm., Hamburg Hennig, Fr., Leipzig Hensel, Hr. Kóm., Bromberg Herfeldt, Hr. Direktor Medizinalrat Dr. med., Ansbach

Hersfeld, Hr. Direktor m. Fr., Bad Nunheim Herrmann, Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt Herzfelder, Hr. Kim. m. Fr., Frankfurt Hess, Fr., Zweibrücken Heym, Fr., Weimar Hitland, Hr. Kfm., Duisburg Hoffmann, Fr. Rent., Worms Holländer, Hr. Rechtsanwalt Dr., Berlin Hommel, Hr. Fabrikbes., Mainz Huck, Fr. ni. Schwester, Bremen Hutter, Fr.,

Ihlo, Hr. Kím., Essen Ihrig, Hr. Kím., Nürnberg Illig, Hr. Direktor, Düsseldorf Inglebert, Hr. Kfm., Roubaix Jaenisch, Fr., Frankfurt
Jaenisch, Fr., Stettin
Jaenisch, Hr. Kreisargt, Stralsund
Jensen, Frl., Erfurt
Jentzsch, Fr., Hamburg Jordan, Fr. m. Töchter, Brüssel Jordan, Hr. Fabr. m. Fr., Düren Josselsohn, Fr. m. Kinder u. Begl., Wilna

Taunus-Hotel Villa Borussin Grüner Wald Kaempfer, Hr. Kim., Saarbrücken Kaminsky, Hr. Ing., Paris Kareski, Hr. Direktor, Berlin Kastel, Hr. Kfm. m. Fr., Bad Münster a. St. Kapellenstrasse 56 Grüner Wald Kaufmann, Fr., Frankfurt Kronprinz Keller, Frl., van de Kerkhove, Belgien Zur neuen Post Kern, Hr. Kfm., Landau Keuter, Hr. Kfm., Köln-Deutz Kip, Hr. m. Fr., Neuenhaus Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Saarlouis Schwarzer Bock Park-Hotel Philippsbergstr. 33 Schwarzer Bock Kleibrusky, Hr. Bankier m. Fr., Paris Klur, Hr. Kfm., Köln Knust, Hr., Koblenz Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Essen Palast-Hotel Grüner Wald Frankfurter Hof Zum Kranz Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Essen Koch, Hr., Essen Koch, Hr. Kfm., Hamburg Kolter, Hr. Kfm., Köln König, Hr. Obering., Gelsenkirchen Korn, Hr. Kfm., Frankfurt Kralemann, Hr., Dortmund Kranz, Hr. m. Fr., Soden Kreglinger, Hr. Rent., Antwerpen Krieg, Hr. Kfm., Edenkoben Kriese, Hr. Kfm., Köln Brüsseler Hof Zum Landsberg Taunus-Hotel Grüner Wald Grüner Wald Schützenstr. 4 Gasthof Krug Hotel Oranien Gasthof Krug Kaiser-Friedrich-Platz 1/2 Kriese, Hr. Kfm., Köln Krönert, Hr. Kfm., Arosa Kugler, Fr., Frankfurt Kühn, Fr., Frankfurt

Kühnemann, Hr. Kfm. m. Fam., Kassel Küllmer, Fr., Fulda Kupter, Fr. Schauspielerin, Berlin v. Kusminsky, Hr. Schriftsteller Dr. jur., Kyemder, Hr. Senator m. Fr., Helsingfors Lages, Hr. m. Fr., Lüttringhausen
Lau, Fr., Köln
Leau, Fr., Köln
Lehmann, Hr. Kfm., Köln
Lehmann, Hr. Kfm., m. Sohn, Konitz
Lehndorff, Hr. Kfm., Konstanz
Leutheiser, Hr. Direktor, Glessen
Liegant, Hr. m. Fr., Paris
Lifschitz, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Limann, Fr. m. Nichte, Wesel
Limann, Fr. m. Nichte, Wesel
Limanntz, Fr., Berlin
von Loeben, Fr., Dresden
Löb, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Lorenz, Hr. Kfm.,
Loyer, Hr. Ing., Antwerpen
Löwenstein, Hr. Kfm. m. Fr., Eiberfeld
Lourie, Fr., Zürich Lages, Hr. m. Fr., Lüttringhausen Lourie, Fr., Zürich

Lubszynski, Hr. Kfm. m. Fr., Wilmersdorf, Sanat. Nerotal
Lucom, Fr. m. Frl., Homburg
Ludwig, Hr., Kriegsfeld
Lütke, Fr., Koblenz

Römerbad
Vier Jahreszeiten
Zum Falken
Hospiz z. hl. Geist

Maas, Hr. Kfm. m. Ff. u. Begl., Berlin Preussischer Hof Maggischeintz, Hr. Kfm. m. Fam. u. Kinderfrl., Berlin Rösslerstrasse 7 Manin, Hr. Kfm.,

Marang, van Isselveree, Hr. m. Fr., Brüssel
Martin, Hr. Kfm. m. Fr., Schlebusch Marum, Hr. Fabr., Sobernheim

Matt, Frl., Freiburg
Matthes, Fr., Berlin
Maurer, Fr., Mainz
Mayer, Hr., Lierschied
Maysembilden, Hr., Stuttgart
Mayraux, Hr., Kfm., Bordeau; Maynaux, Hr. Kfm., Bordeaux Meisinger, Hr. Geb. Rat, Berlin Mellon, Hr. Kfm., Niederbronn Meynadier, Hr. Direktor, Metz

Schmal, Hr. Kfm., Pirmasens
Schmelz, Hr. Kfm., Saarbrücken
Schneider, Hr.,
Schneider, Hr., Student, Wetzlar
Schaeller, Hr. Kfm., m. Fr., Düren
Schönewolf, Fr. m. Sohn, Kassel
Schreinemachers, Fr. m. Tochter, Bonn
Schreinemachers, Fr. m. Fr., Aachen
Schreitz, Hr. Kfm., m. Fr., Aachen
Schütz, Hr. Fabr., Offenbach.
Schweitzer, Hr. Kfm., Frankfurt
Schweitzer, Hr. Kfm., Frankfurt
Schweizer, Hr. Kfm., Fr., Mannheim
Seebeck, Frl., Bonn
Selomann, Hr. Bankies m. Fr., Köln Seligmann, Hr. Bankies m. Fr., Köln Severain, Hr. Kunstmaler m. Fr., Berlin Siegert, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Hotel Zentral Primavera Nassauer Hof Colonia Siegert, Hr. Kfm. m. Fr., Köin Soenken, Hr. Kfm., Frankfurt Sollenčk, Fr., Lyck Spier, Frl., Königstein Steinberg, Hr. Kfm., Moskau Stengel, Hr., Stokris, Hr. Kfm., Amsterdam Neubauerstrasse 4 Gasthof Krug Haus Wenden Schwarzer Bock Evangel. Hospiz Kaiserhof Kronprinz Karlshof Union Grüner Wald Pension Fortuna Ritters Hotel Haus Wenden Kaiser-Friedrich-Ring 37 Rüdesheimer Strasse 23 Zum neuen Adler Hotel Berg Gasthof Krug Schwarzer Bock Römerbad Hotel Wilhelma Park-Hotel Taunus-Hotel Sehwarzer Bock Mädchenheim Kaiserhof Augenheilanstalt Grüner Wald

Strauch, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Strauss, Hr. Fabr., Essen Stupp, Hr. Kfm., Rodenkirchen Tammick, Hr., St. Petersburg Teckenberg, Fr., Sterkrade Thomas, Hr. Ing., Paris Tonsing, Hr. Berlin Tuteur, Hr. Kfm. m. Fam. u. Begl., Trier Unruh, Hr. Kfm., Berlin Utre, Hr. Rent. m. Fam., von der Veld, Hr. Kfm., Amsterdam Wagowski, Hr. Kfm. m. Fam., Ulm Wagner, Hr. Fabr., Zuffenhausen Wahl, Hr., Stuttgart Wall, Hr., Kim., Düsseldorf Waldbaum, Hr. Kim., Berlin Wallmuth, Fr., Giessen Wandt, Schülerin, Worms Warren, Fr., Wattard, Hr. Dr. m. Fr., Paris Waulin, Hr. Kfm., Nizza Weber, Hr., Freiburg Weber, Hr., Freiburg
Weber, Fr., Berlin
Wehrli, Fr., Brüssel
Weiler, Frl., Köln
Weinmann, Fr., Mannheim
Weiskorn, Hr. Dr. med., Bonn
Wentcher, Fr., Dresden
Westergren, Fr., Gefle
Willenzky, Frl. Sängerin, Kattowitz
Wilberdt, Hr. Student, Euskirchen
Wild Hr. Nen-Uhm Wild, Hr., Neu-Ulm Windt, Frl. Grüner Wald Wolpert, Hr. Dr. med., Berlin Römerbad Zanssen, Hr. Dr. med., Solingen Ziegler, Frl. Künstlerin, Bonn Zock, Hr. Kim., Nassauer Hof Fürstenhof Grüner Wald

Wiesbadener Hof Meyer, Hr. Fabr., Aachen Schwarzer Bock "Neocrin" kräftigt die Haarwurzeln, verhindert den Haarausfall und Schuppen-

Schützenhof-Apotheke

Zweiffel, Hr. m. Fr., Köln

Hotel Trierischer Hof Weinstuben, Spiegelgasse 35

BANQUE NATIONALE DE CREDI

KAPITAL 300000000 FRANKEN. GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

> FILIALEN IN: MAINZ BAHNHOFSTRASSE 5.

WIESBADEN WILHELMSTRASSE 8, FERNSPR. 6113.

Hotel, Badehaus u. Restauration

Europäischer Hof

32 Langgasse 32

Telefon 698

tôtel "WEISSE L

Maison de familles. Etablissement de Bains. Source à l'hôtel

RESTAURANT.

Cuisine française.

vornehmes Weinlokal 27 Taunusstrasse 27

Telephon 3835

Neu eröffnet!

Mittwoch, den 26. Mai 1920.

Goethe-Stube

Frühstücks-Stube — Diners Soupers Gut gepflegte Weine - Solide Preise

Gust. Fischer WIESBADEN

Telephon 2413 :-: Moritzstrasse 5

Atelier für vernehme Damenbekleidung Maßanfertigung von Kostümen, Mänteln, Strassen- und Gesellschafts-Kleidern

Atélier pour costumes de dame élégants

costumes, manteaux, toilettes de promenade et de soirée





Damen- u. Herren-Friseur Franz Andres

vormals Theaterfriseur Gurth

Spiegelgasse 1, Ecke Webergasse, Tel. 2956

Anfertigung feinster Haararbeiten Verleihen von Perücken jeder Art Leichners Schminke und Puder. 1050b

Wiesbaden, Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstr.

Haltestelle der Elektrischen Linie 3.

Sprechstunden: Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr. Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch ausser

der Sprechstunde behandelt.

In den meisten Fällen garantiert schmerzieses Zahnziehen.

Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unter-scheidende Plomben.

Schonendste Behandlung zugesichert. Mässige Preise.

Allgemeine Ortskrankenkasse Wiesbaden.

Laut Mitteilung des Vorstandes des Vereins der Kassen-arzte stellen die Aerzte vom Dienstag, den 25. Mai 12 Uhr Mittags ihre Tätigkeit für Rechnung der Kasse ein und behandeln die Mitglieder als Privatpatienten gegen sofortige Bezahlung. Unter diesen Umständen ist es der Kasse nicht mehr möglich, die Srztliche Behandlung der Kasse nicht mehr möglich, die Brattliche Behandlung in natura zu gewähren. Dasselbe gilt in Bezug auf die Arznes trut eine Vergütung in barem Geld nach den Bestimmungen des § 370 der Reichsversicherungsordnung. Da dieser Betrag nicht so hoch sein wird, als die von den Arzten geforderten Sätze, werden die Mitglieder ersucht, die Ärzte nicht aus jedem geringfügigen Anlass in Anspruch zu nehmen. Der Kassenvorstand ist an dem Vorgehen der Ärzte schuldlos. Er ersucht die Mitglieder, den Weisungen des Kassenbūros willig Folge zu leisten.

Der Kassenvorstand:

gez. Gerhardt, Vorsitzender.

Vorstehende Bekanntmachung der Allgemeinen Orts-krankenkasse hat Gültigkeit für die Mitglieder aller übrigen der Vereinigung der Krankenkassen von Wiesbaden und Um-gebung angeschlossenen Krankenkassen.

Der Vorstand der Vereinigung der Krankenkassen von Wiesbaden und Umgebung.

Der Vorsitzende: gez. Gerhardt.

Festsaal im Massauer Hot

Freitag, den 28. Mai, 8 Uhr abends

KONZERT

Gertrude Geyersbach Alexander Kipnis Raoul Koczalski

Programm:

Beethoven: Mondschein-Sonate Schubert: Tema con variazioni Schumann: Papillons

Koczalski: 5 Lieder Vorgetragen von A. Kipnis.

Chopin: a) Nocturne, Es-dur b) Ballade, As-dur Liszt: a) Valse Impromptu b) Campanella

Koczalski: 5 Lieder

Vorgetragen von Frt. G. Gegersbach. Eintrittspreis 20 Mark.

Karten bei Born & Schottenfels, Kaiser Friedrich-Platz, E. Schellenberg, Orosse Burgstrasse und im Büro des Nassauer Hofes. \$23

Wilh. Marweg

44 neben dem Residenz-Theater Telefon 5246.

Uhren und Goldwaren = Elgene Reparatur-Werkstätte.

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

Jahrgang Nr. 93.

Mittwoch, den 26. Mai 1920.

8. Jahrgang Nr. 93.

Ginladung.

Ditglieder ber Stadtverorbneten Berfammlung werben auf Greitag, ben 28. Dai bs. 38., nachmittags 4 Uhr,

Bargerfaal bes Rathaufes jur Gipung ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung.

sse 3-5.

Bäder.

CKSTRASSE

Shung bes Licht- und Rraftftrompreifes. Ber. Gin. M. erbitung bes Licht- und Kraftstrompreises. Ber. Fin.-A.
erbitung der Gasmessermieten. Ber. Fin.-A.
erbitung ber Priffungsgebühren für Wasser- und Gasinichtungen. Ber. Fin.-A.
erbitungen. Ber. Bau-A.
erbitungen. Ber. Bau-A.
erbitungen. Ber. Bau-A.
erbitungen.

Wiesbaben. Ber. Bau-A.

ibild von 5 Mitgliedern des Schulvorstandes der faufm.

cidildungsschule. Ber. Wahl-A.

ahl von Beispern für das Bachtenigungsamt. Ber. Wahl-A.

ahl von Beispern des Mietenigungsamts. Ber. Wahl-A.

intehung des Witwen und Waifengeldes für die hinterübenen des verstordenen Oberlehrers dermann Boerner. hon 29.

aufandumlegung an der Aar und Holdeinstraße.

Antag des Stadtverordneten Hof mann:

Die St. B. B. möge beschließen, den Magistrat zu ersuchen, den unständigen Angestellten und deren Familienangehörigen ine besondere Brot- und Kartosselzulage für den Monat Rai in Obbe von je 30 Mt. zu gewähren, untage des Stadtverordneten Kettenbach:

In dem Magistrat bekannt, daß ab/25. Mai cr. der Berden Magistrat bekannt, daß ab/25. Mai cr. der Ber-

In dem Magistrat bekannt, daß ab/25. Mai er. der Ber-trag der hiesigen Allgem. Ortskrankenkasse und dem Aerzte-berein aufgehoben ift? Bas gedenkt der Magistrat im Interesse der notleibenden Kranken zu tun, welche die Arzt-Honorare, die von den Brivatpatiensen verlangt und im voraus entrichtet werden

naffen, nicht begahlen tonnen? In ber Magiftrat bereit, falls biefe Ralamitat fich weiter Granken follte, Borforge zu treffen, damit den mittellosen kniamis teine förperlichen Rachteile erwachsen? Liebanis den Grundstüden im Distrift Unterschwarzenberg.

Biesbaben, ben 25, Dai 1920. Der Borfigenbe ber Stabtverorbneten-Berjammlung.

Befannimachung.

Bom 25. ds. Dis. find alle Antrage auf Zuzugsgenehmigung an ben Magiftrat, — Buro für Zuzugsantrage — im ehemaligen Mufeum, Wilhelmstraße 52, II. Stod zu richten.

Das Bagamt bes Dagiftrats geht von biefem Tage an die Polizei-Direktion über, die in ben auftändigen Bolizei-Revieren rote Paffe nur an folde Personen ausstellen läßt, die im Besitze der (wie oben) ersorberlichen Zuzugsgenehmigung sind, und an alle hier Ansassagen, die das 14. Lebenstahr erreicht haben. Die bisher ausgestellten roten Paffe behalten

Antrage auf Griat berloren gegangener roter Baffe find an bie Bag-Zentrale im Ginwohner-Mtelbeamt, Markiftrage 4 I, gu Dortfelbft werben auch Antrage auf Reifegenehmigung nach bem Saarbeden angenommen.

Die Gebuhren für Gragausftellung eines roten Baffes betragen von jest ab 10 Bfg., für Duplifate Mit. 3 .-

Biebbaben, ben 21. Dai 1920.

Der Magiftrat.

Betanntmachung.

Hetauntmachung.
Dier und auswärts wohnende Bersonen, welche bereit find, steine Kinder, namentlich solche im ersten und zweiten Lebensjahre, sin Rechnung des Fürsorgeamts oder der General- und
Berufsvormundschaft in Psiege zu nehmen, werden ersucht, sich
baldigst im kädt. Berwoltungsgebäude, Martistraße 1, Zimmer
Kr. 17, vormittags zwischen 9—12 Uhr zu melden.
Die Weldungen sonnen auch auf schriftlichem Wege erfolgen.
Bemerst wird, daß für Kinder im ersten Lebensjahre ein Pflegegeld bis zu 75 Wes. momatsich gezahlt wird.

Biesbaben, ben 31. Marg 1920.

Der Gemeinbewatfenrat.

Muf Grund bes § 14 ber Berordnung fiber bie Freimachung von Arbeitsftellen mabrent bet Beit ber wirichaftlichen Demobil-machung bom 28. Marg 1919 (R.-G.-Bl. S. 855) wird angeordnet

Arbeitgeber im Stabtfreis Wiesbaben barfen Arbeitnehmer, bie von auswärts fammend, nach bem 24. Mai 1920 ihren Aufenthalt in der Stadt Wiesbaben nehmen, nur mit Genehmigung bes Arbeitsamtes der Stadt Wiesbaden einstellen. Die Be-ftimmungen der Verordnung vom 28. Marz 1919 finden finngemäß

Die Genehmigung ift ju erteilen, foweit geeignete Rrafte auf bem biefigen Arbeitsmartte nicht vorhanben finb.

Die Genehmigung ift fcriftlich unter Angabe bes Berufes bes Ginguftellenben beim Arbeitsamt einzuholen.

Gegen die Berweigerung der Genehmigung fann fich ber Arbeitgeber an eine bom Demobilmachungs-Ausschuße gewählte Kommission beschweren, die fich aus 2 Arbeitgebern und 2 Arbeitnehmern unter dem Borfib des Oberburgermeisters ober beffen Stellvertreters zusammenseht.

Wer gegen biese Berordnung vorsaglich juwiderhandelt, wirb mit Gefangnis bis zu einem Monat ober einer Gelbftrafe bis zu 1000 Mt. ober mit einer bieser Strafen bestraft.

Die am 7. August 1919 erlaffene Berordnung, betr. Frei-machung von Arbeitsstellen, tritt am 24. Mai 1920 außer Kraft

Biesbaben, ben 17. Dai 1920.

Der Demobilmadjungs. Musichus Biesbaben. Stabt.

Die Rleinhandelspreife wichtiger Lebensmittel und Sans: bedarfsartifel in Biesbaden vom 9, bis 15. Dai 1920.

Barenart unb -menge
Butter, Eier, Käse und Wilch Marparine
Ratogrine 1 kg 26.— 26.— Frijche Eier 1 St. 180 2.— Vollmilch 1 Siter 1.60 1.00
Rartoffeln und Zwiedeln 1 kg 1.04 1.05
Commission Com
Remijchtohl
Reine gelbe Riben (Rarotten) 1 Gbb
Rote Riben 1 kg
Reference
Spinat
Meerrettich
Rophialat
% rethrettich 1 65hb 40 40
Ratici
Oth
Ehapfel, deutsche 1 kg 6.— 8.— Rochbrel, deutsche 1 kg 6.— 7.— Rochbren 1 kg 6.— 6.— Stackelbeeren 1 kg 3.60 3.60 Gartenerdbeeren 1 kg 60 60 60
Distributes
Kpfelfinen 1 St. 1.40 1.80 Hafelnüffe 1 kg 16.— 16.—
Filde
Bering gefalzen 1 St. 190 1.80
Edelffid
Rabeljau, gang
Seilbutt, gang 1 kg 24.— 24.— 24.— Orifbutt im Ausschmitt 1 kg 36.— 36.—
Echolle 1 kg 10 - 10 -
Seezunge, große
Seehecht, gang 1 kg 10 10 1 kg 14 14
Seebecht, gang 1 kg 10.— 10 — Seebecht, im Ausschnitt 1 kg 14.— 14.— Salm, frisch, gang 1 kg 60.— 60.— Salm, frisch, im Ausschnitt 1 kg 80.— 80.—
Gefingel und Wild
Дайн 1 kg 44.— 44.— Дайн 1 kg 40.— 40.— Дайбе 1 бt. 10.— 10.—
Ханбе
Fleischwaren Die übrigen Fleischpreise werben nur einmal
im Monat notiert und beröffentlicht
Schmartenmagen 1 kg 32 - 44 -
Fleischwurst 1 kg 32 44 Leberwurst 1 kg 28 36 Blutwurst 1 kg 36 36 Brohsteisch 1 kg 5 5
Robsteifch 1 kg 5.— 5.—
Hilfenfrüchte nab Mehl
im Großbezug Weizenmehl Rr. 0
antidag .
Brot Schwarzbrot (gemifchies Brot aus Roggus-
nnb Weigenmehl) 1 kg 2.45 2.45 Desgl 1 Laib 4.50 4.50
Rolonialwaren
Weigenmehl 3. Speisebereitung, gemtscht . 1 kg 2,80 2,80 Erbsen, gelbe, jum Kochen, ungeschält . 1 kg 8.80 10.— Speisebohnen, weiße 1 kg 7.60 7.60
Binfen 1 kg 10 13 Betsenoriek 1 kg 11 11
Reis 1 kg 21.— 21.— Daferfloden
Suder, harter 1 kg 4,20 4,20
Speifeigla . 1 kg — 60 — 90 Schweineschmalz, ausländisches . 1 kg 40. — 42. — Del . 1 Liter 24. — 34. —
1 mily va
Heig- und Belenchtungsftoffe Steintoblen (Dausbrand) 50 kg 18,60 ab Baknlager
Seig- und Belenchtungeftoffe

Befannimadung.

Die städt. öffentliche Lastwage in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit dam 16. März dis einscht. 15. Sep-tember dan 7 Uhr vormittags dis 12 Uhr nachmittags und dan 1 dis 6 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten. Bon 12 dis 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.

Biesbaben, ben 5. Darg 1920. Stabt. Atzifeamt

Befannimadjung betr. Solgfammeln im ftabtifden Balb

Rachbem bie Solgfällungen im flabtifden Balb beenbet finb, werben bie fur bas Sammeln bon bolg in ben bolgichlagen erlaffenen Conberbeftimmungen aufgehoben und es treten wieber bie normalen Beflimmungen in Rraft.

Siernach ist das Holzsammeln nur den Inhabern von Holzsiernach ist das Holzsammeln nur den Inhabern von Holzsieren, weiche auf Zimmer bon des Rathauses ausgegeben werden, gestattet. Es darf nur eigentliches Rass- und Leicholz, nicht aber noch stehendes Dütre und Trodenholz gesammelt werden. Hausgeschitze, Sägen, Haden und bergleichen dürfen nicht mitgesichtet und berbrechen werden und der Inhaberdausbergenden werden und der Inhaberdausbergenden der perwendet werden und verfallen bei Buwiderhandlung der

Das holgfammeln ift nur Mittwoch's und Camstage jeber Boche, und gwar von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang ge-

stattet, an den übrigen Tagen und Tageszeiten dagegen verboten.
Es ift verboten mit dem gesammelten Dolz Sandel zu treiben. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden als Forstdiehftahl strafrechtlich versolgt und haben die Einziehung des ausgestellten holgideines gur Folge. Biesbaben, ben 19. Dtai 1920.

Der Magiftrat.

Weftorben:

Am 17. Mai. Schloffer Emil Staab, 44 J. Chefrau Regine Birnich, geb. Alee, 61 J. Eissabeth Schrant, geb. Demare, 65 J. Am 18. Mat. Privattere Eisse Kanieck, 72 J. Witwo Mary Tappenbed, geb. Moran, 75 J. Borarbeiter Deinrich Schmidt, 69 J. Maria Richter, 3 Mon. Heinrich Rilbinger, 3 J. Am 19. Mai. Rentner Otto Bauer, 60 J. Schüfer Paul

Brieger, 12 3. Am 20. Mai. Ehefrau Elisabeth Erb, geb. Kuhn, 58 3. Witwe Marie Jah, geb. Leimbach, 88 3. Witwe Therefia Weppet, geb. Michler, 71 3.

Stanbesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

— Das nene Wahlrecht zum Reichstag in der Jorm, wie es das Reichswahlseich vom 27. April 1920 und die Reichswahlsordnung gestaltet haben, zeigt einige nicht unwesentliche Anderungen gegen den früheren Rechiszustand. — Eine grundsähliche Anderung ist unsolen eingetreten, als man neden den Bahltreisn Bahltreis verd an de gebildet hat. So gehört der Bahltreis Hessen Aassaus der die Regierungsbezirte Biesbaden und Cassel, Kreis Beplar und Walded enthälf, als 21. Wahltreis mit dem 22. Bahltreis, der unter der Bezeichnung Hessen und Eassel, Kreis Beplar und Walded enthälf, als 21. Wahltreis mit dem 22. Bahltreis, der unter der Bezeichnung Hessen von Wahltreisderband der Großberzogtum Dessen umsaßt, zusammen zum XI. Vahltreisderband besser deit Jahl der Abgeordnetenspe in der Aationaldersammlung beschränkt und die auf einen Wahltreis entsallende Jahl von Sigen von vornherein im Bahlseis seitzellende Jahl von Sigen von der noch ner entsiel grundsählich ein Abgeordneter — soll jeht grundsählich auf je 60 000 abgegebene Simmen ein Abgeordneter sallen. Es werden daher gemäß § 30 R. W. G. nach der Stimmabgade zunächst jedem Areiswahlvorschlage so diel Sihe zugeteilt, daß auf je 60 000 für ihn abgegebene Stimmen je ein Sih sommt. Soweit bei dieser Juteilung der Abgeordneterspie Stimmen übrig bleiben, konnen diese Restimmen durch eine im voraus zu erklärende Berbindung mit anderen Wahlvorschlägen innerdalb des Kahlstreisderbandes oder ftimmen burch eine im boraus ju erflarende Berbindung mit anderen Bahlvorichlagen innerhalb bes Bahlfreisverbandes ober burch Anschluß an einen Reichswahlborschlag Ausnugung sinden.
— Hat also der Wahlborschlag X. im 21. Wahlfreis & B.

150 000 Stimmen, der Bahlvorschlag P. im 22. B 230 000 Stimmen erhalten, so würde, falls die beiden Be miteinander verbunden sind (§ 15 R. B. O.) — was pub da beide zum XI. Wahlfreisverband gehören — ber Bed wahlausschuß die Aberschiffe der Wahlvorschläge & und sammengählen und für diesen Aberschuß einen weitere geordnetensiß zubilligen. Und zwar wurde diesen Sie der beiden verbundenen Wahlvorschläge erhalten [§ 31 g. hat ber die größere Jiffer an Reifftimmen aufgebracht bat würde barnach in bem vorstehenden Beispiel Bahlvoragivei Sipe erhalten und 30 000 Stimmen an ben Bei verband abgeben, ber Bahlvorichlag B. 3 Gipe erbalte 50 000 Stimmen an den Bahlfreisverdand abgeben, vorschlag P. wurde sodann vom Berbandswahlausschulbeiten vierten Sitz zugeteilt befommen. Die von den 80 000 den prechenden Beichswahlvorschlag zugerechnet. Hatte feint geschieden den Reichswahlvorschlag zugerechnet. Hatte feint geschieden den Reichswahlvorschlag zugerechnet. prechenden Reichswahlborichlag augerechnet. Hatte felbt bindung der Wahlborichläge vorgelegen, so wären die Reicht im Falle einer entsprechenden Erklärung gemäß § 18 g. direkt dem Reichswahlborichlag augestossen. — Eine Renickt ist auch der Wahlschen. Er kommt in erster Linie für die Personen in Betracht, die, tropdem sie alle Borbedingunge die Ausübung des Wahlrechts erfüllen und obm ohie Ausübung des Wahlrechts erfüllen und obm ohie partei gesche hen ist, insolge vorübergehender Utwesdam Wahlorte oder anderweite Behinderung besürchten und bom Bahlorie ober anderweite Behinderung befürchten vom Wahlorte oder anderweite Behinderung befürchten am Wahltag am Bahlorte ihre Stimme nicht abgeden ju fom wie Bahn- und Postangestellte, Schiffer, Geichäftstelle Bahlheiser, Erholungsreisende, auf Reisen Erfrankte, Wahlheiser, Erholungsreisende, auf Reisen Erfrankte, Weichaftstelle Wahlheiser, Grholungsreisende Wahlbegirt verlegt baben Alle die Genannten konnen von der Gemeindebehörde (Rest. Wahlbüro) die Ausstellung eines Wahlscheines verlangen, einer der bezeichneten oder ein ähnlicher Jall vorliegt und besondere die Eintragung in die Wählerliste oder Bahlertolgt war, worauf ausdricklich hingeweisen wird. Der gatte gur Ausstellung eines Wahlscheines ist auf Erfordern glaut zur Ausstellung eines Wahlscheines ist auf Erfordern glaut zu machen. — Die Bestimmungen über die Beschaffenbelt Et immzettel sind in einigen Buntten erganzt. Si imm gettel sind in einigen Buntten ergänzt. bisher auf den Stimmgetteln der Name mindestens eines gen daten genannt sein muste und genügte, ist durch § 24 gl. nunmehr zugelassen, statt eines Ramens die Bezeichnung des wünschten Kreiswahlborschlags mit der Rummer aus der wünschten Bekanntgabe auf den Stimmgettel zu sehen, mäßigerweise bedienen sich die Bähler, um sicher zu sehen, ihr Stimmgettel nicht ungültig ist, der vorgedrucken Stimmgettel nicht ungültig ist, der vorgedrucken Stimmgettel und rekurren und Zusähen auf den vorgedrucken Stimmgetteln aus dem doppelten Grunde anzuraten, weil einmal doch nur Stimme sur einen der amtlich zugelassenen Wahlvorichige, bei dem barbeiten der amtlich zugelassenen Wahlvorichige, bei dem der einen der amtlich zugelassenen Wahlvorichige, bei aus dem doppellen Grunde anzuraten, weil einmal doch für Stimme für einen der amtlich zugelassenen Wahlvorichloge, für bon den Parteien ausgestellt sind, abgegeben werben und zum anderen, weil gemäß § 25 K. M. G. "weitere Angeben Stimmgettel ungültig machen"

— Die Wahlzeit für die bevorstehende Wahl dauert be vormittags 8 Uhr die abends 6 Uhr. Gemäß § 50 der R. dirsen aber Wähler, die um 6 Uhr schon im Wahlraum anderen, im Gegensah zu stüher, noch zur Stimmabgabe zugelst werden.

Berantwortliger Sariftleiter: W SR &lles, Blessett'

Für einen 15 jährigen Jungen, (Halbwaisen) wird Schuhmacherlehrstell^e mit Kost und Wohnung hier oder auswärts sofort ge Der Magistrat, Fürsorgeamt Wiesbie

für Handel und Gewerbe

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Aktiva. Geschäftsstand Ende Dezember 1919 Passiva. nach Verrechnung des Reingewinns,

1	And the second second	Mark	Pf.		Mark	Pf.
1.	Kasse	1,210,062	44	1. Geschäftsanteile (Mitgliedergut-		08
2.	Fremde Geldsorten u. Zinsscheine Guthaben bei der Reichsbank	23,266	56 32	haben)	4,593,055	83
	Postscheckkonto Frankfurt a. M.	999,828 30, 8 69	30	2. Gesetzliche Rücklage	1,851,512 219,60L	76
	Postscheckkonto in Köln a. Rh.	9,210	26	4. Ruhegehalts-Rücklage	371,244	90
	Verkehr mit Banken	14,648,584	187	5. Sparkasse der Bank	12,589,542	41
	Giro-Konto bei der Dresdner Bank			6. Darlehen auf Kündigung (An-	743	100
	Frankfurt a. M. und Berlin	3,907,439	35	leihen geg. Schuldscheine unserer		06
	Inkasso-Konto	1,771,966	85	Bank)	4,907,846	00
9.	Wechselbestände:			7. Glaubiger in laufender Rechnung		97
343	a) Bankwechsel ,	7,773,000	1	(Kredite)	8,575,799	31
100	b) Vorschusswechsel	389,125	42	(Kredite) 8. Gläubiger in laufender Rechnung		45
	c) Geschäftswechsel	91,879	13 45	(Konto-Korrente)	26,744,678	
	d) Einzugswechsel	2,288	45	9. Hypothekenschulden	280,000	
10.	Wertpapiere der gesetzlichen Rücklage:		PAN I	10. Sicherheitswechsel für geleistete		60
	a) Deutsche Staatspapiere	770,475	50	Bürgschaften	251,725	47
	b) Sonstige bei der Reichsbank	110,110		11. Zinsen-Konto	106,715 217,084	25
1000	beleihbare Papiere	141,279	-	12. Gewinn-Anteile	217,000	
11.	Effekten des Bankverkehrs	1,054,705		/		23
12.	Schuldner in laufender Rech-	Constitution and the				13 17
1	nung (Kredite)	19,683,340	41			1 13
	Vorschüsse:		1	To be a facility of the second		138
1000	a) Vorschüsse gegen Bürgschaft	- Washing	No			13 17
1 8	und andere Sicherheiten	4,025,433	10			5 6
	b) Vorschüssegegen Wertpapiere	2,897,957	-			
	An- und Verkauf von Wert-	200,595	60		1.167/22	3 19
	papieren für Mitglieder	90,748	58		2000.000	110
- UNIO 4.50	Hausgeräte	Sul Delication	2500			00
1,100,000,100	Hauskonto I:	260,000	70		7	13/10
14 CEST (1116)	Geschäftsgebäude	200,000_			N. LESSIN	3 9
	Hauskonto II : Erworbene.Grund-	460,002	99	/	15777	
	Credite f. geleistete Bürgschaften	251,725	60	The state of the s	PARTIES	3
19. 2	Zinsen-Konto	98,068	76			- 10
	Erworbene Hypotheken	116,800	100			33
21. 3	Mittelrheinischer Verband	708	88		-	15
		60,708,756	13		60,708,756	191
. 9	and the second s		1000	Control of the contro	ALTERNATION OF THE PARTY OF THE	

Mitgliederzahl und Haftsumme.

10 041 mit 10,041,000. Mit Schluss des Jahres 1919 scheiden aus . . 454 . 454,000.-- . 9 587 mit 9,587,000.—

iesbadener Bank für Handel und Gewerbe

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Hirsch. Schleucher. Frey. Strehmann. Or. Frankenbach. Schneider

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

CHARTREUSE CORDIAL COGNAC - R

Bezugspreis (ei Mk. 10.50, für e Mk. 14.-, Mk. :-; mit der

Nr. 148.

Wol Johnerstag, 27 und Dalila. lerche. Ausi reitag, 28. Ma

der Fremde. Tänzerin. Hensel Au 1.30 Uhr: W Rheingau, El Samstag, 29. M Frankfurt). 7 Uhr: Undi Orpheus in 10.30 Uhr: E

denztheater 7 Nation: Kunsta (Luisenstr.) A Okrongle (Ta Gross - Wies Internat. Tan

Aus

Der von der angekündi grossen G inten Operettent schöne Gal irkende sind e aters in Darn Stadttheater i rechtzeitige k

Kunstnach

Die Intenda indeszeitung" he Mannheimer Verhandlungen gen Intendant nnen. Es solle Hugnisse zugest

Landestheat welches s Wurde, ommen worder Zung von Wil Vorher g ator" von Fran zur Erstauff

Heute in den onaicsorgen, po ziemlich bis es gute Buch erste Tröster airlich. Ein Hi den hohen Pre werden, be man bei ein arten hat. Victor Fleis bringt eine

hre Toch Pzig). Die an gewaltsamen okerott mit den Maitnisse. In Deues Leben, Peramentes, w der Seite eines ingste, von de hn gedrängt bescheideren s